

Be - 9. Jan. 68 10

Bern, den 8. Januar 1968

p.B.15.50.4.(Bol).
p.B.51.14.21.20.Bol. - JM/sr

An die
 Schweizerischen Botschaften in
 La Paz
 Lima
 Santiago de Chile
 Havanna

Be - 9. Jan. 68 10

Besuch des bolivianischen Staats-
 präsidenten Barrientos in der Schweiz

Herr Botschafter,
 Herr Geschäftsträger,

Mit Notiz vom 21. Dezember 1967 orientierten wir Sie über die Mitteilung des chilenischen Geschäftsträgers in Bern, wonach der bolivianische Staatspräsident beabsichtigte, in die Schweiz zu kommen. Inzwischen ist der Besuch des hohen Gastes in unserem Lande tatsächlich erfolgt. Für Ihre verschiedenen Mitteilungen in diesem Zusammenhang aus Lima und La Paz danken wir Ihnen verbindlich. Zu Ihrer Orientierung sei folgendes festgehalten:

Zufolge der zeitlich äusserst knappen Mitteilung über die bevorstehende Ankunft von Präsident Barrientos war es nicht möglich, ihn bei seiner Ankunft auf Schweizerboden offiziell zu begrüssen. Da auch kein Wunsch nach einem Höflichkeitsbesuch in Bern ausgesprochen wurde, erfolgte - im Gegensatz zur Schweizerreise vom Januar 1966 - kein Empfang durch die Bundesbehörden. Am 6. Januar 1968 ist der Präsident wieder abgereist, wobei er auf dem Flughafen Kloten vom Unterzeichneten namens des Bundesrates verabschiedet wurde. Dabei äusserte sich Präsident Barrientos in kurzen Worten der Dankbarkeit über seinen Aufenthalt in der Schweiz.

Der bolivianische Präsident hat während seines Aufenthaltes in Zürich eine Pressekonferenz abgehalten, über die Sie durch die Zeitungen bereits orientiert sein dürften. Ausserdem wurde vom Fernsehen ein Interview mit ihm ausgestrahlt. Die vom chilenischen Geschäftsträger gekusserten Be-

./.

- 2 -

fürchtungen über mögliche unliebsame Äusserungen an die Adresse von Chile erwiesen sich als unbegründet. Präsident Barrientos äusserte sich dagegen vor allem über den Tod von Ernesto "Che" Guevara und über den Prozess gegen Régis Debray und bot gewissermassen dessen Austausch gegen den in Kuba inhaftierten Huber Matos an.

Im Übrigen besuchte Präsident Barrientos auch die "Schweizerische Industriegesellschaft" (SIG) in Neuhausen, die bekanntlich das schweizerische Sturmgewehr herstellt und diese Waffe auch nach Lateinamerika (insbesondere Chile) exportiert. Gemäss Presseberichten interessiert sich Bolivien ernsthaft für die Beschaffung dieser Waffe. Sollte es zu konkreten Geschäftsabschlüssen kommen, so wird noch die Frage der Ausfuhrbewilligungen im Lichte der Guerilla in Bolivien eingehend geprüft werden müssen.

Wir versichern Sie, Herr Botschafter, Herr Geschäftsträger, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten
I. A.

Rüedi

Kopien - Eidgenössische Fremdenpolizei
- Bundespolizei
- Direktion der Eidg. Militärverwaltung

Be - 9 - 10
- 9 - 10
- 9 - 10